

6. Dezember 2019

Fertigstellung des neuen Durchlasses über den Kranawettgraben in Mariensee

Kosten von rund 130.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

In Mariensee in der Gemeinde Aspangberg-St. Peter (Bezirk Neunkirchen) wurde kürzlich der neue Durchlass über den Kranawettgraben im Zuge der Landesstraße L 4184 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Bauarbeiten führte die Firma Granit aus. Die Gesamtbaukosten von rund 130.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

In Mariensee quert der Kranawettbach diagonal in einem Betonrohr die Landesstraße L 4184. Aufgrund zahlreicher Überflutungen haben die Gemeinde Aspangberg-St. Peter und das Land Niederösterreich beschlossen, diesen Rohrdurchlass durch einen Kastenprofildurchlass mit einem wesentlich größeren Querschnitt zu ersetzen.

Die Mitarbeiter der Brückenmeisterei haben die U-förmigen Betonfertigteile hergestellt. Erschwert wurden die Bauarbeiten durch den felsreichen Unterboden und die zahlreich vorhandenen Einbauten. Der Abwasserkanal wurde in der Bodenplatte verlegt und im Einlaufbereich ein Metallrechen angeordnet, um etwaige Ansammlungen von Holzteilen im Durchlass zu vermeiden. Abschließend wurden auf den beiden Randbalken Geländer aufgesetzt. Gleichzeitig wurde die Landesstraße L 4184 im Bereich des Durchlasses auf einer Länge von etwa 60 Metern neu asphaltiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.